

Merkblatt

zum eDMP Online-Verfahren

Für rheinland-pfälzische Ärzte besteht ab April 2008 die Möglichkeit, die mit dem PVS (Praxisverwaltungssystem) erstellten DMP-Dokumentationen (Erst- und Folgedokumentationen) an die Datenstelle für DMP Trier **online** zu übermitteln. Sie benötigen dazu einen Internetzugang mit einem modernen Web-Browser (z.B. Internet Explorer ab Version 5.5, Mozilla ab Version 1.0, Netscape ab Version 7.0, Opera ab Version 7.0 oder Firefox ab Version 1.0). Ferner sollte der Computer über Datenschutzvorrichtungen wie eine Firewall und ein Antivirusprogramm verfügen.

Verfahrensschritte:

1. Einmalige Übermittlung der ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeerklärung zum Online-Verfahren an die DMP-Datenstelle Trier.
(Ihre persönlichen Zugangsdaten und Ihr persönliches Benutzerzertifikat erhalten Sie daraufhin auf dem Postweg)
2. Einmalige Installation Ihres persönlichen Benutzerzertifikats für die sichere Übermittlung (Dieses wird Ihnen aus Sicherheitsgründen zusammen mit einer Installationsanleitung separat auf einem Datenträger per Post zugesandt).
3. Erstellung und Verschlüsselung der DMP-Datensätze anhand der KBV-zertifizierten Software (Eine entsprechende Liste der Softwareanbieter finden Sie unter <http://www.kbv.de>) und Speicherung der Datensätze auf einem Datenträger (USB-Stick, CD-ROM, Diskette, Festplatte des Rechners).
4. Anmeldung im Portal der Datenstelle (Nach erfolgreicher Installation des Benutzerzertifikats) unter <https://www.datenstelle-trier.de/eDMP> mit den erhaltenen Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort).
5. Versand der DMP-Datensätze **online** zur DMP-Datenstelle Trier (Der Datenaustausch zwischen ärztlichem PC und dem Webserver der Datenstelle erfolgt ausschließlich verschlüsselt und ist somit abhörsicher).
6. Erhalt einer Statusmeldung nach erfolgreicher Übersendung und Verarbeitung der übermittelten Datensätze (Sie können sich Ihre übermittelten Daten jederzeit anzeigen lassen. Somit haben Sie eine Gesamtübersicht aller von Ihnen übermittelten und verarbeiteten Daten; siehe Punkt Datensicherheit).
7. Erhalt einer Versandliste und eines Bestätigungsschreibens von der Datenstelle Trier für jede Datei mit Erstdokumentationen. Bitte senden Sie das Bestätigungsschreiben unterschrieben an die Datenstelle zurück.

Datensicherheit:

Um Ihren Computer und die darauf befindlichen Daten vor unberechtigten Zu- und Angriffen aus dem Internet zu schützen, gibt es eine Reihe von notwendigen Sicherheitsmaßnahmen. Hierzu gehören grundsätzlich eine Firewall, ein Antivirus-Programm sowie ein sicherer und aktueller Internetbrowser. Funknetze (Wireless Local Area Network, WLAN) sind ausdrücklich nur WPA gesichert zu betreiben. Empfehlenswert ist weiterhin die Einrichtung von Benutzern mit unterschiedlichen Zugriffsrechten auf den Computer, da die meisten Tätigkeiten keine Administratorrechte benötigen.

Die angebotene Online-Verbindung zur Datenstelle für DMP in Trier bietet Ihnen bei Benutzung eines von Ihrem Praxisverwaltungssystem entkoppelten internetfähigen PCs eine datenschutzrechtlich abgestimmte Möglichkeit zur Versendung von Patientendaten.

Um die bereits gesendeten Datensätze vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, dient der Datenstellen-Web-Server nur als Zwischenspeicher. Sobald Daten hier eingegangen sind, werden diese von der Datenstelle zur Weiterverarbeitung in den internen vom Internet abgetrennten Bereich übernommen. Die Daten auf dem Datenstellen-Web-Server werden gelöscht. Lediglich der Name der Datei, das Übermittlungsdatum des Arztes und das Datum der Datenübernahme durch die Datenstelle bleiben auf dem Web-Server zu Ihrer Information gespeichert.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne und jederzeit an die

DMP-Datenstelle Trier

Tel.: 0651/170390

Herr Schu

Herr Meyer